

Informieren Sie sich über die aktuellen energiewirtschaftlichen Themen und deren Umsetzungen im Hause der Stadtwerke Cottbus GmbH. Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem Besuch eines der beiden Rechenzentren ein, die durch die Stadtwerke Cottbus GmbH betrieben werden. Für Ihre Verpflegung wird ebenfalls gesorgt.

Konditionen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist, wie auch das Parken im City-Parkhaus August-Bebel-Straße, selbstverständlich kostenfrei.

Anmeldung

Bitte geben Sie uns spätestens bis zum 10.10.2016 eine kurze Information zu Ihrer Teilnahme per Mail an:

kerstin.hanka@stadtwerke-cottbus.de
oder per Fax 0355 351-299.

Einladung

zur

**4. energiewirtschaftlichen
Informationsveranstaltung**

im Hause der Stadtwerke Cottbus GmbH

19.10.2016 09:30 Uhr

03046 Cottbus, Karl-Liebnecht-Str. 130

Karl-Liebnecht-Straße 130
03046 Cottbus
Fon: 0355 351-0
Fax: 0355 351-109

info@energieservice-cottbus.de



Zielgruppe:

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die einen aktuellen Einblick in die vorgestellten Themen für ihre unternehmerischen Entscheidungen gewinnen möchten.

Referenten

Andreas Nehring
BTC Business Technology Consulting AG

Heiko Slawig
caplog-x GmbH

Christian Markgraf
Geschäftsführer, nevento GmbH in Braunschweig

Wolfgang Will
Leiter Shared Service, Stadtwerke Cottbus GmbH

Klaus Herold
Teamleiter Messwesen
Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH

Themen:

IT-Dienstleistungen für Energienetzsteuerung (SCADA) und Gasbeschaffheitsberechnung

End-to-End-Prozessdatenmanagement für die Gaswirtschaft: Individuell. Sicher. Transparent.

Valide und zeitnah gelieferte Messdaten bilden das Fundament für die effektive Steuerung der gaswirtschaftlichen Prozesse.

Dafür müssen die Daten an den dezentralen Messstationen korrekt erfasst und sicher an das Rechenzentrum übertragen werden. Die Konsolidierung der Messdaten können im Rahmen des Datenmanagements anschließend auf verschiedenen Wegen bereitgestellt werden.

Anforderungen des MsbG an die Effizienz von IT-Systemen eines Messstellenbetreibers

Die von der BNetzA angestrebte Verbreitung von Smart Metern wird die Energieversorger in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellen. Herkömmliche Zähler müssen innerhalb weniger Jahre gegen neue Geräte getauscht werden. Die Anforderungen sind vielfältig: Es ist ein Massenrollout zu planen, Bedarfe sind zu klären und Entscheidungen zu treffen. Der Massenrollout reicht von den Gerätewechselprozessen über die (mobile) Instandhaltung, das Workforce Management bis hin zum Meter Data Management.

Welche Aspekte sind bei der Etablierung des MsbG zu berücksichtigen?

Am 24.06.2016 wurde das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ vom Bundestag verabschiedet. Ein zentrales Element darin ist das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), in dem unter anderem das „Smart Metering“ gesetzlich verankert ist. Mit dem MsbG im Zuge der Digitalisierung der Energiewende kann nun auch der letzte Baustein zur sicheren Kommunikation – nach den Anforderungen an die Gateways und ihre Administration – geschlossen werden. Was ist aber nun, wenn ein Messstellenbetreiber lediglich die Tätigkeiten eines Gateway-Administrators an einen externen Dienstleister outsourcen möchte, aber die Rolle des grundzuständigen Messstellenbetreibers nachkommt?

Neben der Übersicht der wesentlichen Aspekte eines outsourcen von SMGWA-Leistungen erhalten Sie Antworten auf aktuelle Fragen zur IT-Ausrichtung und Umsetzung.

Programm

09:30 Begrüßung der Teilnehmer / Vorstellungsrunde

09:45 IT-Dienstleistungen für Energienetzsteuerung (SCADA) und Gasbeschaffheitsberechnung

- Aktuelle Problemstellungen mit wechselnden Gasbeschaffheitsheiten, sowie geeignete Lösungen -

- Studien zur Situationsanalyse und Lösungsfindung - Vorstellung der verschiedenen Systeme und Lösungswege zur Bestimmung der Abrechnungsbrennwerte
- Neue Dienstleistungsmodelle für Leitsysteme – Tiefe der Einbindung von Dienstleistern bei Leitsystemen - Projektunterstützung bis Software-as-a-service
- Erfahrungen aus dem Betrieb von Leitsystemen als Software-as-a-service
- SmartMeter für RLM-Stationen-Gas

10:30 Anforderungen des MsbG an die Effizienz von ST-Systemen eines Messstellenbetreiber"

- Kosten- und Effizienzdruck im Rollout durch Preisobergrenzen
- Effizienz durch Prozessoptimierung und Automatisierung
- Die Frage nach Make or Buy
- Lösungsansatz iMSB im SaaS

11:15 Kaffeepause

11:30 Welche Aspekte sind bei der Etablierung des MsbG zu berücksichtigen

- Wie sieht die zukünftige IT-Systemlandschaft aus?
- Ist ein Informatorisches und/oder buchhalterisches Unbundling notwendig?
- 2- oder 3-Mandantenlandschaft MSB?
- Welche MDM-Systeme sind derzeit am Markt verfügbar? Betrachtung wesentlicher Kriterien für eine Auswahl
- Welche möglichen GWA-Dienstleister treten am Markt auf? (buy-Entscheidung!)

12:30 Ihre Fragen / Diskussion

13:00 Gemeinsames Mittagsimbiss

14:00 Ende der Veranstaltung